



Anmeldung

Für die optimale Planung senden Sie uns bitte folgende Anmeldung verbindlich bis zum 03.03.2014 schriftlich oder per E-Mail an:

Karin Schäfer

c/o Kinderklinik am Mönchberg
Salvatorstraße 7 · 97074 Würzburg
Telefon: 0931/791-3550 oder -1
Fax: 0931/791-3700
E-Mail: karin.schaefer@missioklinik.de

Name/Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von 70,- € bis 03.03.2014 unter Angabe des Teilnehmernamens auf folgendes Konto:

Tanja Waitz
Kto.: 20 33 24 494 · BLZ: 790 691 65
Genobank Rhön-Grabfeld
IBAN: DE72 7906 9165 0203 324494
BIC: GENO DE F1 MLV

Die Anmeldung gilt mit dem Eingang der Teilnehmergebühr als Zusage. Sollte die Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, so erhalten Sie eine Absage sowie eine Rücküberweisung.



Wann?

Samstag, 5. April 2014 · 9:30 bis ca. 18:00 Uhr

Wo?

Missionsärztliche Klinik Würzburg
Konferenzraum (Ebene 4)
Salvatorstraße 7
97074 Würzburg

Anfahrt

A3 Abfahrt Heidingsfeld – B19 Richtung Fulda – nach Ortseinfahrt und Aral Tankstelle auf der rechten Seite noch ca. 1,8 km, dann rechts abbiegen (Salvatorstraße, Abfahrt Frauenland)

A7 Abfahrt Estenfeld – B19 Richtung Schwäbisch Hall – nach Ortseinfahrt – erste Ampel links

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Physiotherapeuten erhalten 8 Fortbildungspunkte.



Interdisziplinäre Fortbildung · Samstag 5.4.14

Der neurologisch auffällige Säugling – von der Klinik zur Diagnose

3120003/10.13



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Missio Kinderklinik am Mönchberg und der Arbeitskreis Würzburg der AG Vojta im ZVK laden Sie herzlich ein zu einer interdisziplinären Fortbildung zum Thema

„Der neurologisch auffällige Säugling – von der Klinik zur Diagnose“

Der neurologisch auffällige Säugling stellt uns vor viele Herausforderungen: Das Erkennen einer – vielleicht zunächst nur diskreten – Auffälligkeit und deren Abgrenzung zu Normvarianten ist oft schwierig. Auch das weitere Vorgehen birgt Konfliktpotential: Beginnt man zunächst mit der Diagnostik oder wird sofort eine Therapie eingeleitet? Können Diagnostik und Therapie auch parallel laufen? Welche Maßnahmen sind zu welchem Zeitpunkt medizinisch und ökonomisch sinnvoll? Wie risikoreich ist Abwarten?

Besonders die Situation der zunächst meist noch nicht eindeutigen Diagnose beunruhigt und ängstigt die Eltern. Wie können wir den Sorgen der betroffenen Eltern begegnen?

Dieses umfangreiche Thema kann an einem Tag nur in einzelnen Facetten beleuchtet werden. Wir sind überzeugt, dass es unseren Referentinnen und Referenten gelingen wird, einen „Wegweiser“ durch das schwierige Thema aufzuzeigen. Wir hoffen auf rege Teilnahme und Erfahrungsaustausch und viele Anregungen für den therapeutischen und klinischen Alltag. Wir freuen uns, Sie zu unserer Fortbildung in der Missionsärztlichen Klinik in Würzburg begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.
C. Kohlhauser-Vollmuth
Chefärztin

Karin Schäfer
Krankengymnastin

Programm

ab 9:30 Uhr
Ankunft und Registrierung

10:00 Uhr
Begrüßung

10:15 Uhr
Auffälligkeiten in Haltung und Bewegung bei Säuglingen – Grundsätze der neurologischen Beurteilung und Schlussfolgerungen zur Therapie

Dr. Friedemann Schulze

11:15 Uhr
Vojta-Therapie beim „auffälligen“ Säugling ohne bestätigte Diagnose

Ute Westerfeld

12:15 Uhr
Mittagspause mit Buffet

13:30 Uhr
Diagnosefindung beim neurologisch auffälligen Kind am Beispiel

Dr. Martin Häußler

14:15 Uhr
Das Lesch-Nyhan-Syndrom

Medizinischer Hintergrund: Vom Genotyp zum Phenotyp (Vortrag in englischer Sprache)

Dr. Jasper Visser

Therapie und Entwicklung eines Jungen mit Lesch-Nyhan-Syndrom

Karin Schäfer

15:30 Uhr
Kaffeepause

16:00 Uhr
Genetische und Invasive Diagnostik beim hypotonen Kind im Widerstreit

Dr. Wolfram Kreß

16:45 Uhr
Psychosozialer Aspekt: Begleitung und Hilfe für die Eltern von betroffenen Kindern

Louissette Bachman

17:30 Uhr
Zusammenfassung und Schlusswort

Referentinnen und Referenten

Dr. Friedemann Schulze
Ärztlicher Leiter
SPZ Erfurt

Ute Westerfeld
Physiotherapeutin und Vojta-Lehrtherapeutin
SPZ der DRK-Kinderklinik Siegen

Dr. Martin Häußler
Komm. Leiter des SPZ
Univ. Kinderklinik Würzburg

Dr. Jasper Visser, MD, PhD
Neurologe
Radboud University Medical Center, Nijmegen

Karin Schäfer
Krankengymnastin
Missio Kinderklinik am Mönchberg

Dr. Wolfram Kreß
Institut für Humangenetik der Universität Würzburg

Louissette Bachman
Montessori- und Familientherapeutin
München